

## II. Die Satztheilzeichen.

**Hauptregel 6.** Das Trennungszeichen zwischen gleichartigen Satzgliedern und bei der Subordination der Sätze ist das Komma; das Trennungszeichen bei der Coordination der Sätze ist das Semikolon.

**Hauptregel 7.** Auch vor den Bindewörtern wird nach Regel 6 interpungirt. Eine Ausnahme bewirken nur die einfach verknüpfenden (und, sowie, sowol — als auch, und nicht, weder — noch), theilenden (theils — theils, eines-theils — andernteils, bald — bald u. ä.) und trennenden (oder, entweder — oder) Bindewörter. Vor diesen steht im erweiterten und zusammengezogenen Satze kein Zeichen, in der Satzverbindung nur das Komma. Ebenso steht vor dem vergleichenden wie und als im zusammengezogenen Satze kein Zeichen, im Satzgefüge aber das Komma.

**Hauptregel 8.** Vor einem Ausdrücke oder Satze, dessen Inhalt im Vorhergehenden vorbereitet worden ist, und auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll, steht das Kolon.

**Hauptregel 9.** Vor einem Ausdrücke oder Satze, in dem die Gedanken eine ganz andere Richtung nehmen, als man erwartet, steht der Gedankenstrich.

1) **Das Komma.** [griech. = das Geschlagene, Eingeschnittene] (,) ist das Zeichen für die kleinste Pause innerhalb des Satzes und trennt

- a. im zusammengezogenen Satze, sei es Haupt- oder Nebensatz, die gleichartigen unverbundenen Satz-